

Qualitäts-, Montage- und Konstruktionsstandards Teil 2 Schlaf-, Jugend-, Babyzimmer - Serviceware

1. Bettenlage

2.1. Bettrahmen/Bettumbau

Beschläge an Bettseiten, Kopf- und Fußteil montiert

- 2.1.1. Alle Verbindungs-, Einhänge- und Funktionsbeschläge sind vormontiert. Ausnahme sind Verbindungswinkel mit einer Schenkellänge über 100 mm. Servicekarte je Artikel oder als gesamte, als Servicecard gekennzeichnete Kommissionszeichnung, auf der alle Typen betitelt sind.
- 2.1.2. Rahmenauflage z. B. Sockelverbinder bzw. Varifix Bettbeschlag und Mittelbalkenverbinder sind an den Bettseiten bzw. an Kopf- und Fußteil vormontiert.
- 2.1.3. Bei Mittelstegen von Betten keine Keilverzinkung. Das Material ist astfrei und frei von Harzgallen.
- 2.1.4. Der Bettmittelfuß beim Bettmittelbalken ist höhenverstellbar zu gestalten.

2.2. Bettkasten

Montiert

- 2.2.1. Alle Verbindungs- und Führungsbeschläge sind an den entsprechenden Teilen vormontiert.
- 2.2.2. Die Schubkästen sind montiert zu liefern.

2.3. Kopf-, Fußteil, Bettseiten

Generell montiert

- 2.3.1. Bett und Fußteil sind komplett montiert zu liefern.
- 2.3.2. In Ausnahmen können Aufsätze, die auf den Bettrahmen aufgesetzt werden, nachträglich angeschraubt werden.
- 2.3.3. Bei bis zum Boden durchgehenden Kopfteilen muss eine Aussparung im unteren Bereich des Kopfteiles zur Kabelführung vorgesehen sein.

2.3.4. Kopfteile müssen mit einer Distanzeinstellung zur Wand versehen sein, um einen stabilen Halt zu gewährleisten. Die Beschläge müssen je nach Kopfteil in der Anzahl ausreichend sein.

Elektro-Ausstattung und/oder Beleuchtung am Kopfteil sind vorzumontieren.

2.3.5.

2.4. Bettüber-, Bettaufbauten

Generell montiert/aufgebaut

- 2.4.1. Alle Ablagen, Schübe, Klappen, Beleuchtungs- und Elektro-Einheiten (Steckdosen etc.) sind montiert.
- 2.4.2. Bettüberbauten/-aufbauten sind aufgebaut zu liefern. Große Überbauten müssen in montierten Modulen geliefert werden oder für die Montage mit wenigen Handgriffen in einzelne Module zerlegbar sein.
- 2.4.3. Um ein Durchhängen von Überbauten zu vermeiden, müssen Wandbefestigungen in geeigneter Anzahl beigelegt werden.

2.5. Bettbrücken/Zwischenbau

Generell montiert/aufgebaut/Beschläge montiert

- 2.5.1. Generell muss die eigentliche Brücke montiert geliefert werden, die für die Montage mit wenigen Handgriffen in einzelne Module zerlegbar sind. Bei zerlegter Lieferung müssen, bis auf Bodenträger, alle Beschläge vormontiert geliefert werden.
- 2.5.2. Alle Ablagen, Schübe, Klappen, Beleuchtungs- und Elektro-Einheiten (Steckdosen etc.) sind montiert.
- 2.5.3. Einhängebeschläge für die Paneelrückwand sind vormontiert.
- 2.5.4. Excenter- bzw. Minifixbeschläge, Führung- bzw. Laufschiene und Montageplatten (siehe auch 3.1.) sind vormontiert.
- 2.5.5. Falttüren sind paarweise vormontiert bzw. die Verbindungsbeschläge sind vormontiert.
- 2.5.6. Kreuzplatten/Topfbandbeschläge sind mit Sicherungsbeschlag auszustatten, um ein ungewolltes Aushängen zu vermeiden.**

2. Schränke

Schränke müssen generell stehend und an der vorgesehenen Stelle zu montieren sein.

2.1. Seiten

Beschläge montiert

Verpackung: max. zwei (2) Seiten pro Packcolli

- 2.1.1. Montageplatten sind an den Seiten montiert und grundsätzlich höhenverstellbar.
Alternativ: Montageplatte, ist am Schnell-Montage-Scharnier komplett montiert.
- 2.1.2. Trapezbeschläge sind an den Seiten montiert.
- 2.1.3. Laufschiene für Schübe sind an den Seiten montiert, die Schübe verleimt, oder es werden vormontierte Einstellplatten eingesetzt.

2.2. Fronten

Beschläge vormontiert

Verpackung 3.2.1. und 3.2.2. max. zwei (2) Türen pro Colli)

- 2.2.1. Drehtüren
 - 2.2.1.1. Topfbänder sind montiert bzw. es werden Schnellmontage-Bänder eingesetzt. Auch ist die Lieferung von Bändern, die an den, mit Montageschrauben vormontierten Unterplatten, vormontiert sind, zulässig.
 - 2.2.1.2. Stangenschlösser und Schlüsselbuchsen vormontiert.
- 2.2.2. Falttüren
 - 2.2.2.1. Topfbänder sind montiert bzw. es werden Schnellmontage-Bänder eingesetzt. Auch ist die Lieferung von Bändern, die an den, mit Montageschrauben vormontierten Unterplatten, vormontiert sind, zulässig.
 - 2.2.2.2. Paarweise vormontiert bzw. die Verbindungsbeschläge sind vormontiert.
- 2.2.3. Schiebetüren

- 2.2.3.1. Bei einteiligen Türen sind Staub- und Griffleisten vormontiert. Mehrteilige Türen sind mit einem Schnellmontagebeschlag zu verbinden. Metalllaschen und Schrauben sind nicht zulässig.

2.3. Konstruktions-/Ober-/Unterboden (Sockel)

Beschläge vormontiert

- 2.3.1. Eckverbinder bzw. Einhängebeschläge sind vormontiert.
- 2.3.2. Durchgehende Sockel sind mit Höhenversteller zu versehen. Ecksockel müssen in allen Bereichen höhenverstellbar sein.
- 2.3.3. Laufschiene bei Falttüren sind vormontiert. Bei Führung über Schiene, sind die Befestigungspunkte im Oberboden vorgebohrt und eine Befestigungsmuffe vormontiert. Schiebetüren müssen mit Aushängevorrichtung versehen sein.
- 2.3.4. Sämtliche Sockel / Seiten sind im hinteren und vorderen Bereich mit Höhenverstellern versehen, sodass ein nachträgliches Ausrichten / Nachjustieren ohne Demontage erfolgen kann.**

2.4. Rückwand

- 2.4.1. Die Montage der Rückwand erfolgt ausschließlich über eine Nut in der Seite. Keine Rückwandmontage mit Nägeln, Schrauben etc.
- 2.4.2. Rückwandhalter pro Rückwand (zwei (2) pro Seite), ab Höhe 230 cm = drei (3) pro Seite.

2.5. Kranz

Einzelne Kranzelemente sind zur Montage mit Exzenter bzw. geeigneten Gesimsverbindern ausgestattet.

Passepartouts müssen mit einer Anlagekante für die Vorderkante der Seiten(-Teile) ausgestattet sein.

(Erklärung: schnellere und einfachere Montage, geringe Verwechselungsgefahr.)

3. Beistellmöbel

3.1. Kommoden, Regale, Aufsatzmöbel, Container, Nako

- 3.1.1. Generell gilt, dass alle Teile eines Programms montiert geliefert werden. Ausnahmen sind Artikel, die transportbedingt Schaden nehmen könnten (z. B. Winkelborde). Weitere Ausnahmen nur in Absprache mit der QS der porta Unternehmensgruppe.
- 3.1.2. Großvolumige Ware und Ware mit einem Gesamtgewicht von über 40 kg, Toleranz 8 kg, muss montiert geliefert, allerdings bei Auslieferung mit wenigen Arbeitsschritten demontierbar sein (z. B. Modulbauweise). Das gilt auch für Polstermöbel. Nach der Demontage muss die Ware am finalen Montageort wieder montierbar sein.
- 3.1.3. Ausnahme sind Wickelkommoden. Diese sind zerlegt zu liefern. Alle flachliegenden Beschläge sind vorzumontieren und die Schübe sind verleimt.